

# Das Bilderbuch.

## Ballett-Feerie

in einem Akt  
von

Full und Fidelio.

Choreographie  
von J. Hassreiter.

Musik von

Josef Bayer.

Vollständiger Klavierauszug  
Pr. netto M. 4. —.

Eigentum der Verleger

*Tous droits de reproduction, d'exécution, d'arrangements et de représentation réservés.*  
All rights of reproduction, arrangements, representation and public performance reserved.  
*Alle Vervielfältigungs-Arrangements und Aufführungsrechte vorbehalten.*

Leipzig, Aug. Cranz.  
Brüssel, A. Cranz. London, Cranz & Co.

Copyright 1909 by Aug. Cranz, Leipzig.

Dr. v. F. M. Geidel, Leipzig.



# Das Bilderbuch.

## Ballett-Feerie

in einem Akt  
von

Full und Fidelio.

Choreographie  
von J. Hassreiter.

Musik von

Josef Bayer.

Vollständiger Klavierauszug  
Pr. netto M. 4. —.

Eigentum der Verleger

*Tous droits de reproduction, d'exécution, d'arrangements et de représentation réservés.  
All rights of reproduction, arrangements, representation and public performance reserved.  
Alle Vervielfältigungs-Arrangements und Aufführungsrechte vorbehalten.*

Leipzig, Aug. Cranz.  
Brüssel, A. Cranz. London, Cranz & Co.

Copyright 1909 by Aug. Cranz, Leipzig.

Lit. v. F. M. Geidel, Leipzig.

# Das Bilderbuch.

**Ballett-Feerie in einem Akt von Tull und Fidelio.**

Aufführungsrecht  
vorbehalten.

**Musik von Josef Bayer.**

(Choreographie von Josef Hassreiter.)

**PIANO.** *Langsam.* *p*

**Vorhang auf.** Holzknechte beenden ihr Tagewerk und wollen ins Tal wandern. Über Felsengerölle herab kommt

Loni, ein armes Bauernmädchen; sie ist so müde, sie kann nicht mehr weiter. Erschöpft setzt sie

sich nieder.

Die Holzknechte sehen Loni und fragen sie, was sie so spät in dem

*mf*

Walde wolle.

Musical score for the first system. It features a piano introduction in 3/4 time, marked *p* (piano). The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The key signature has one flat (B-flat).

Langsames Walzertempo.

Sie sagt: Ich habe ein krankes Mütterchen zu Hause — das wird seine Gesundheit nur dann er-

Musical score for the second system. It continues the piano introduction in 3/4 time, marked *p*. The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The key signature has one flat (B-flat).

langen, wenn ich einen Zweig vom Christdornbaum neben dem Marterl am Rothkogel ( sie zeigt

Musical score for the third system. It continues the piano introduction in 3/4 time, marked *mf* (mezzo-forte) and *mp* (mezzo-piano). The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The key signature has one flat (B-flat).

darauf hin) um die 12. Stunde in der heiligen Christnacht abbreche. Der Zweig wirkt nur dann

Musical score for the fourth system. It continues the piano introduction in 3/4 time, marked *mf* and *p*. The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The key signature has one flat (B-flat).

heilsam, wenn er von jemandem gebrochen wird, der die kranke Mutter recht lieb hat und

Musical score for the fifth system. It continues the piano introduction in 3/4 time. The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The key signature has one flat (B-flat).

das bin ich allein.

Musical score for the sixth system. It continues the piano introduction in 3/4 time, marked *f* (forte). The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The key signature has one flat (B-flat).

Die Holzknechte bedauern, sie allein zu lassen, geben ihr eine Decke zum Einhüllen und ein altes Bilderbuch zum Lesen, damit sie ja nicht einschläft.

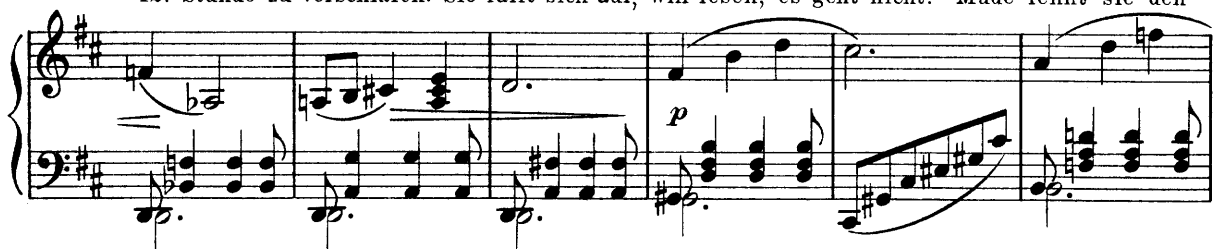


### Langsam.

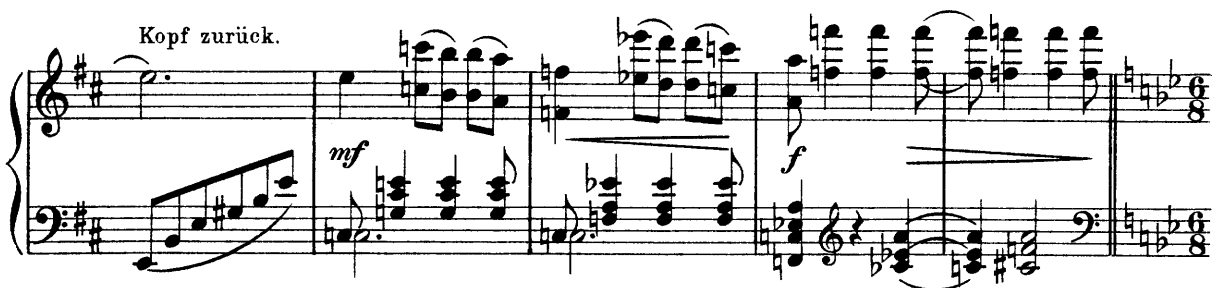
Die Holzknechte gehen ihrer Wege. Loni allein. Müde lehnt sie den Kopf zurück—ja nicht die



12. Stunde zu verschlafen. Sie rafft sich auf, will lesen, es geht nicht. Müde lehnt sie den



Kopf zurück.



### Langsam.

Die Märchenfee erscheint, um ihr die Märchen, die im Buche sind, zu zeigen und ihr dann



zu dem Zweige zu verhelfen.



*p rit.* *a tempo* *p*

*f* *p rit.* *a tempo*

### Bewegt.

Zwischen den Felsen tauchen Kobolde auf

*mp*

und gucken neugierig herum.

Sie treten ins Freie heraus.

*mp* *p*

## Tanz der Kobolde.

First system of musical notation for 'Tanz der Kobolde'. The piece is in 4/8 time, key of B-flat major. The right hand plays a series of chords, marked *p* (piano). The left hand plays a rhythmic pattern of eighth notes, marked *mf* (mezzo-forte).

Second system of musical notation for 'Tanz der Kobolde'. The right hand continues with chords, marked *f* (forte). The left hand continues with eighth notes, marked *f*.

Third system of musical notation for 'Tanz der Kobolde'. The right hand continues with chords, marked *f*. The left hand continues with eighth notes, marked *p* (piano).

Fourth system of musical notation for 'Tanz der Kobolde'. The right hand continues with chords, marked *mf*. The left hand continues with eighth notes, marked *pp* (pianissimo).

Fifth system of musical notation for 'Tanz der Kobolde'. The right hand continues with chords, marked *mf*. The left hand continues with eighth notes, marked *pp*.

## Walzer Tempo.

Schneerosen gesellen sich zu ihnen.

Sixth system of musical notation for 'Walzer Tempo'. The piece is in 3/4 time, key of B-flat major. The right hand plays a series of chords, marked *p*. The left hand plays a rhythmic pattern of eighth notes, marked *p*.

Seventh system of musical notation for 'Walzer Tempo'. The right hand continues with chords, marked *p*. The left hand continues with eighth notes, marked *p*.



## Walzer.





Verwandlung.

# Langsam.

Das Feenreich wird nach und nach sichtbar. Die Fee führt Loni an der Hand.

Loni betrachtet erstaunt die sie umgebende Herrlichkeit.

Jetzt strahlet Alles im grossen Glanze.

Die Märchenfee und Loni setzen sich am Throne nieder.

Vorhang auf.

Bewegt.

(Man hört das Brausen des Windes.)

Franzl:  
Sepp! Sepp! Wird's bald?

Allegretto.

Sepp: Na, ja!

Allegro.

(Man hört aus dem Wal-  
de Juch-hei-Rufe.)Franzl: der Poldl und der  
Toni sind schon da.

Moderato.

Poldl: } Grüss Gott!  
Toni: } Seppl: } Grüss Gott!  
Franzl: }Poldl: Sakra-  
die Kält'n.

Bewegt.

Toni:  
Und der Wind! Ob.

Allegretto.

(Loni kommt zwischen den Felsen den Berg herauf.)

(Sie wankt auf das Schutzdach zu.)

Poldl: Was ist denn das? Langsam.  
Sepp: Ein Dirnl.

Loni: (mit matter Stimme) Grüss Gott!

Franzl: Dich auch Dirndl!

Sepp: Setz dich.

Loni: Ich dank dir schön. (sie setzt sich)

Sepp: Wie kommst du her? Hast die eppa verirrt?

Loni: Weiss nicht.

Sepp: Bist eppa gern herauf kommen?

Loni: Das schon.

Sepp: Am End' gar zu mir.

Franzl: Zu dem wärs ihr do schon z'alt.

Sepp: Könnt sein, dass ihr ein solider Mann lieber ist, als so ein windiger Bursch.

Toni: Na Dirndl, sag', weshalb kommst her?

Loni: Weil i z' Haus a schwer krank's Muatterl hab.

Sepp: Jetzt kenn' ich mich erst recht net aus.

Loni: Weissst der Herr Bader –

Sepp: der Herr Bader hat's in der Kur; na, dann wird's Muatterl freili net so bald g'sund.

Loni: Alle Tag gibt er ihr a Trankl. Aber je mehr als einnimmt, so schwächer wird's. Do hat die alte Barbara mich heut Abend bei Seit g'nommen, und hot mir anvertraut (geheimnisvoll): Wenn jemand, der mei Muatterl recht liab hat, in der heiligen Christnacht, um die 12te Stunde, vom Christdornstrauch, der neben dem Materl am Rotkogel wächst, ein Zweig brechen tät und ihn der kranken Frau bringen wollt, da müsst's g'sund werden.

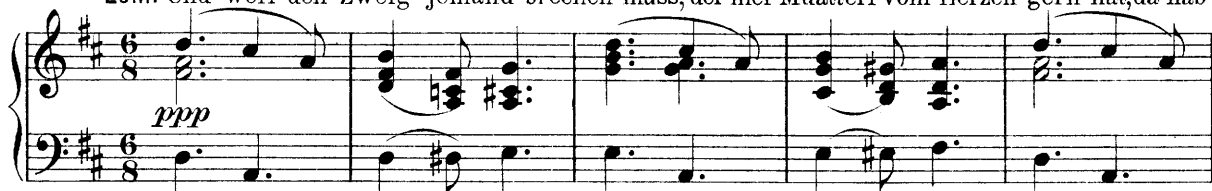
Sepp: Dös hat die Barbara g'sagt? Dann wird's wohl a so sein!

Loni: I verhoff's.

Sepp: Hast recht, verhoff's nur!

### Bewegt.

Loni: Und weil den Zweig jemand brechen muss, der mei Muatterl vom Herzen gern hat, da hab'



ich glei g'wusst, was i zu tun hab. Mein Tüchl hab i umg'nomma, hab' die Barbara g'heissen beim Mutterl bleiben, und bin halt heraus zum Materl. Sepp: Aber hast dich denn net g'fürcht? Loni: A na! –



### Langsamer Walzer.

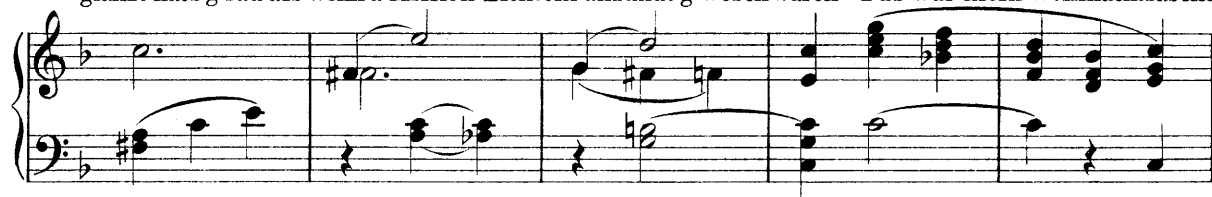
Vom Himmel ists Mondlicht runter g'ronnen und hat die Bäum' und den Schnee mit hell-



lichten Silber übergossen. Die Fichten und Tannen war'n als wie lauter Christbäum. Glitzert und



glantz hat's g'rad als wenn a Million Lichteln anzündt g'wesen wären. Das war mein Weihnachtsabend,



und ich hab' mich d'rüber g'freut und bin höher g'stiegen, höher, höher bis daher.

Jetzt



bin ich aber müd – aber ich muss den Zweig haben, ich muass!



Sepp: Is dir denn nicht bang davor, dass um Mitternacht am Rotkogel die Berg und Waldfeen z'sammkommen?

Loni: De sein guat und tun kein Menschenkind, was a rein's G'wissen hat, was zu Leid!

Franzl: Woher weisst denn das?

Loni: Das steht druckt. Ich hab's selber g'sehn

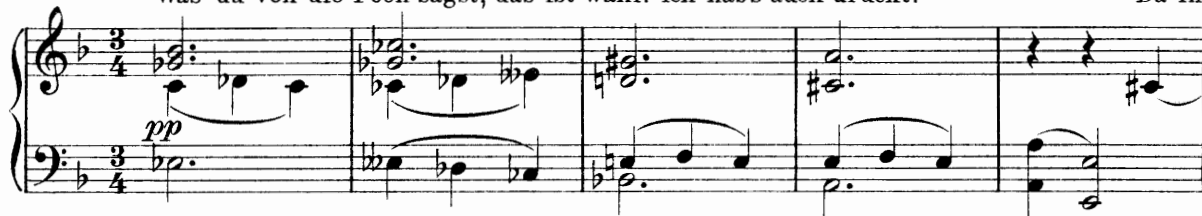
in ein schön Märchenbuch. Drin san schöne Bilder, mit silbernen und goldenen Feen und die schauen so liab und freundlich drein und helfen dem guten Menschen. I verhoff's mir auch.

Franzl: Na hörst Diarndl –

Sepp: (schiebt Franzl bei Seite) Halt's Maul, dumme Bua – dös verstehst nicht. (zu Loni)

Was du von die Feen sagst, das ist wahr. Ich hab's auch druckt.

Da in



dem Märchenbuch steht alles, und die G'schicht von dem Zweig auch, von verwunschenen G'schlössern, von Schätzen – Siehst, auf ein Schatz wart i no immer.



Franzl: Derweil hast nicht einmal a Schatzerl kriegt.

Sepp: Da hast das Büchl, ich leich Dir's. Muasst aber fein drauf Obacht geßn. Ruh di a wen –

gerlaus – Lies, dass d'nicht einschlafst und die Stund verpasst.

Loni: Du bist recht guat mit mir.

Sepp: A so bin i immer.

(Er legt Holz ins Feuer.)

(facht die Flammen an)



Sepp: Na so brenn, dumm's Feuer! (Vom Dorfe hört man Glockengeläute.) So brennt schon! (Alle nehmen die Hüte ab, beten still und kurz) (Sepp gibt ihr die Hand) Und jetzt, behüt dich Gott! Wir müssen ins Dorf hinunter zur Christmett. Die hob i noch nia versamt. \_ Noch nia-

mals nia.

Loni: I dank dir vielmals für dein Gutheit.

Sepp: Und nur fest lesen, dass d'net einschlafst. \_ Also b'hüt Gott!

Franzl, Toni, Poldi: Viel Glück auf den Weg.

Loni: B'hüt Euch Gott!

Loni: Wie gut ist's, dass ich hier mich

(Die Knechte ab \_ Loni setzt und hüllt sich fest in die Decke.)



wärmen kann. Nur ein wengerl noch ausruhn! \_ I bin so viel müd!

(Sie lehnt sich zurück \_ die Augen wollen ihr zufallen.)

Na, na, nicht schlafen, nur nicht schlafen!

**Langsam.**



(Sie rückt zum Herdfeuer und will im Büchl lesen.)

S'ist doch sonderbar. Mir ist's als ob die Bilder sich bewegen täten.... Die Buchstaben hupfen mir so herum. \_ I kann's



nicht lesen. \_ Ich bin so matt. \_ und i lesert so gern die schön' Märchen. \_ die liabn Märchen. \_ aber mein arm's Mutterl. \_ den Christdornzweig, bring'ich dir. \_

(Sie lässt die Arme sinken, lehnt den Kopf zurück. \_ schläft ein.)



(Links öffnen sich die Felsen und im blauweisssem Lichte erscheint die Märchenfee, in einen silbernen Mantel gehüllt.)

**Langsam.**



Sie tritt zu Loni und betrachtet sie wohlgefällig.)

mp *f* *ff*

Märchenfee: Du gutes Kind, das noch an goldene Märchen, an stiller Feen freundlich Wirken glaubt, dir sei dein Glaube Hoffnung und Erfüllung, und dein Vertrauen finde seinen Lohn. Die Welt der Märchen will ich dir enthüllen, was dieses Buch verspricht, will

ich erfüllen und was dein Herz ersehnt, wonach dein Ringen, dem Mütterlein wirst du Genesung bringen. Märchenzauber! Märchenweben! Selig, die durchs ganze Leben, selbst in ihren späten Jahren, sich der Kindheit Bilder wahren.

Elfengesang: (CHOR. Sopran und Alt.)

(Die Märchenfee umschlingt die schlafende Loni, erhebt sie, schlägt ihren Mantel um sie

*fp* Märchen-zau-ber! Märchen-we-ben! Se-lig, die durchs gan-ze Le-ben,

und führt sie in die Felsengrotte, die sich hinter ihr schliesst.) Die Bühne wird indessen ganz finster. Die Felsengebilde und der Wald verschwinden.

selbst in ih-ren spä-ten Jah-ren, sich der Kindheit Bil-der wah-ren. *rit.*

Langsam.

(Es wird plötzlich blendend helle, und das Märchenreich ist da.)

*p* *f* *ff*



**Allegro.**

Die Märchenfee winkt.

**Langsam.**

Zwei steinalte Männchen kommen und

First system of the musical score. It consists of two staves. The first staff is in 2/4 time and the second in 2/4 time. The first staff has a piano (p) dynamic and the second has a mezzo-forte (mf) dynamic. The music is in G major and 2/4 time.

fragen nach ihrem Begehr! Öffne das Buch, gebietet sie ihnen. Vor diesem Erdenkinde? Sie winkt entschieden.

Second system of the musical score. It consists of two staves. The first staff is in 2/4 time and the second in 2/4 time. The first staff has a forte (f) dynamic and the second has a piano (p) dynamic. The music is in G major and 2/4 time.

**Langsam.**

Till Eulenspiegel,

Third system of the musical score. It consists of two staves. The first staff is in 4/8 time and the second in 4/8 time. The first staff has a mezzo-forte (mf) dynamic and the second has a piano (p) dynamic. The music is in G major and 4/8 time.

der indessen vorn am Boden sass, springt auf und will im Diensteifer das Buch öffnen, bringt es aber nicht zu wege.

Fourth system of the musical score. It consists of two staves. The first staff is in 4/8 time and the second in 4/8 time. The first staff has a forte (f) dynamic and the second has a forte (f) dynamic. The music is in G major and 4/8 time.

**Langsam.**

Man sieht ein lebendes Bild: Schneewittchen und die 7 Zwerge. Loni nähert sich ent-

Fifth system of the musical score. It consists of two staves. The first staff is in 3/4 time and the second in 3/4 time. The first staff has a piano (p) dynamic and the second has a ritardando (rit.) dynamic. The music is in G major and 3/4 time.

zückt dem Bilde, es zu bewundern.

Sixth system of the musical score. It consists of two staves. The first staff is in 3/4 time and the second in 3/4 time. The first staff has a piano (p) dynamic and the second has a piano (p) dynamic. The music is in G major and 3/4 time.

16 **Allegro.**

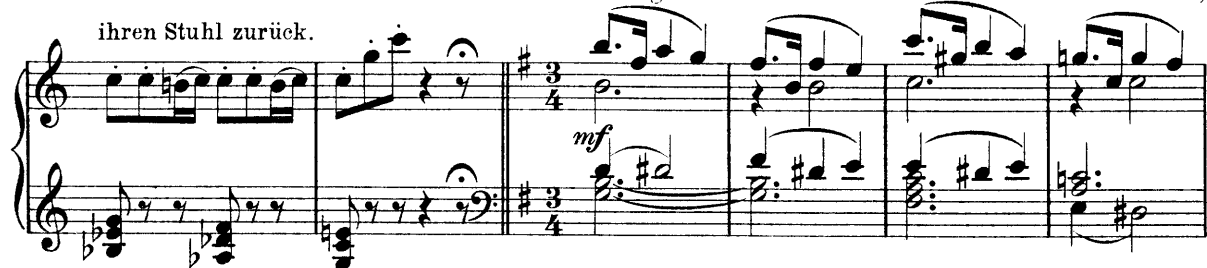
Auf ein Zeichen der Fee springt ein Zwerglein nach dem andern auf und Loni flüchtet erschreckt auf



**Allegretto.**

Die Zwerge führen Schneewittchen aus dem Buche heraus,

ihren Stuhl zurück.

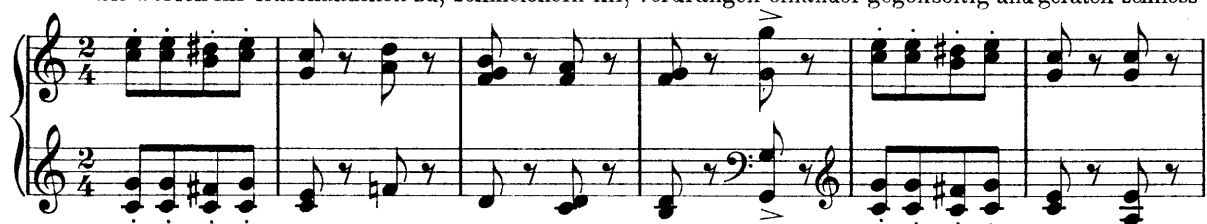


in die Mitte der Bühne, wo sie ihr huldigen.



**Allegretto.**

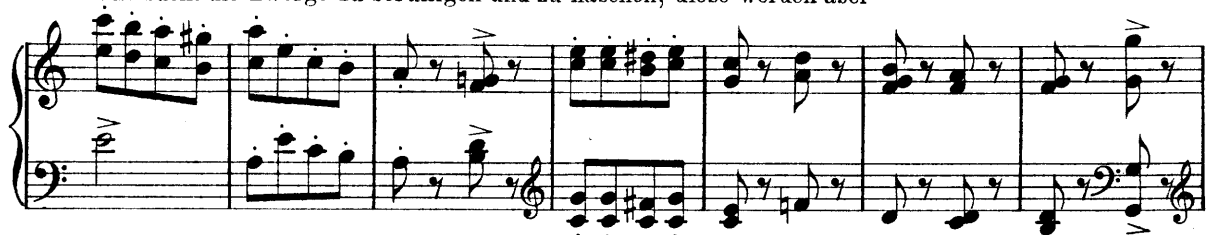
Sie werfen ihr Kuschhändchen zu, schmeicheln ihr, verdrängen einander gegenseitig und geraten schliess-



lich in Streit, der in eine Rauferei ausartet.



Till sucht die Zwerge zu beruhigen und zu haschen, diese werden aber



nur noch aufgeregter, hu-



sehen zwischen den Füßen durch,



klettern an ihm hinauf, nehmen ihm seine Mütze ab, werfen sie zum Buche hin



und zerren ihn an den Haaren, Till muss vor ihnen zurückweichen, kommt zum Buche und öffnet



das Blatt, um ins Buch hinein zu schlüpfen.



Im Buche erscheinen Don Quixote und sein Diener Sancho Pansa.



## Langsamer Marsch.

Don Quixote schreitet gravitatisch die Treppe her-



ab- gibt dem Diener den Auftrag, die zudringlichen Zwerge zu verjagen.



Geht zu Schneewittchen, der er rit-



terlich den Arm reicht, um sie wegzuführen, der Diener vertreibt indessen die Zwerge.

*accel. e cresc.* *rit.*

Till verbietet Don Quixote, die Dame zu belästigen und versetzt Sancho einen Hieb mit dem Schellenstabe.

**Allegro.**

Sancho zuckt zusam-

*f*

men und klagt es dem Herrn.

Don Quixote zieht das Schwert, Sancho ebenfalls, sie rücken ge-

*ff*

gen Till vor, der fürchtet, an die Wand gedrückt zu werden.

Till öffnet knarrend die Tabaksdose, bietet den Don Quixote

*f*

eine Prise an.

Dieser lehnt entrüstet ab.

Sancho aber greift tief in die Dose und

*p* *f* *p*

Walzer-Tempo.

schiebt die volle Prise in die Nase.

Die Wirkung ist ver-

First system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff has a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. Bass staff has a key signature of one flat (Bb) and a 3/4 time signature. The music is in a waltz tempo. The first measure of the treble staff is marked with a forte (f) dynamic. The second measure of the bass staff is marked with a piano (p) dynamic. The third measure of the bass staff is marked with a ritardando (rit.) dynamic. The fourth measure of the bass staff is marked with a piano (p) dynamic.

hängnisvoll.

Hazi! (Er niest.)

Hazi!

Second system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff has a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. Bass staff has a key signature of one flat (Bb) and a 3/4 time signature. The music is in a waltz tempo. The first measure of the treble staff is marked with a forte (f) dynamic. The second measure of the bass staff is marked with a piano (p) dynamic. The third measure of the bass staff is marked with a forte (f) dynamic. The fourth measure of the bass staff is marked with a piano (p) dynamic.

zi!

zi!

Third system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff has a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. Bass staff has a key signature of one flat (Bb) and a 3/4 time signature. The music is in a waltz tempo. The first measure of the treble staff is marked with a forte (f) dynamic. The second measure of the bass staff is marked with a piano (p) dynamic. The third measure of the bass staff is marked with a forte (f) dynamic. The fourth measure of the bass staff is marked with a piano (p) dynamic.

a tempo

Hazi!

Fourth system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff has a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. Bass staff has a key signature of one flat (Bb) and a 3/4 time signature. The music is in a waltz tempo. The first measure of the treble staff is marked with a forte (f) dynamic. The second measure of the bass staff is marked with a piano (p) dynamic. The third measure of the bass staff is marked with a forte (f) dynamic. The fourth measure of the bass staff is marked with a piano (p) dynamic.

Hazi!

zi,

Fifth system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff has a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. Bass staff has a key signature of one flat (Bb) and a 3/4 time signature. The music is in a waltz tempo. The first measure of the treble staff is marked with a forte (f) dynamic. The second measure of the bass staff is marked with a piano (p) dynamic. The third measure of the bass staff is marked with a forte (f) dynamic. The fourth measure of the bass staff is marked with a piano (p) dynamic.

zi,

zi,

zi,

zi,

zi,

zi,

zi,

zi,

zi,

Sixth system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff has a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. Bass staff has a key signature of one flat (Bb) and a 3/4 time signature. The music is in a waltz tempo. The first measure of the treble staff is marked with a forte (f) dynamic. The second measure of the bass staff is marked with a piano (p) dynamic. The third measure of the bass staff is marked with a forte (f) dynamic. The fourth measure of the bass staff is marked with a piano (p) dynamic.

zi! ab! Don Quixote ist aber recht zornig über Till, droht ihm mit dem Schwert und nähert sich wie-

### Tempo I.

der Schneewittchen, um ihr seinen Arm anzubieten.

Ein Zwerglein eilt ängstlich zum Buche und ruft

um Hilfe hinein.

Der kleine Däumling mit dem Degen an der

Seite tritt heraus. Er überschaut die Situation, beruhigt die Zwerge, schreitet stolz auf Don Quixote

zu und fordert Rechenschaft wegen Belästigung der Dame.

### Allegro.

Don Quixote blickt ihn verächtlich an, der kleine Däumling jedoch, in furchtbarem Zorne, zieht

den Handschuh von der Hand und schleudert ihn Don Quixote ins Gesicht.

Wutschnaubend



zieht der Beleidigte vom Leder. Däumling hebt das von Sancho fallen gelassene Schwert auf. Beide ste-



hen sich zum schrecklichen Kampfe gegenüber.



Man hört aus dem Bu-  
che heraus einen dump-  
fen, fernen Kanonenschuss.



**Allegretto.**

Till läuft zum Buche hin und blättert rasch um.



Münchhausen auf einer Kanonenkugel reitend, senkt sich durch die Luft langsam zu Boden.





Er steigt von der Kugel ab und kommt aus dem Buche.

**Walzer.**

Er grüsst alle höflich und da er Don Quixote und Däumling mit gezückten Schwertern einander ge-

genüber sieht, fragt er,

wozu der Streit?

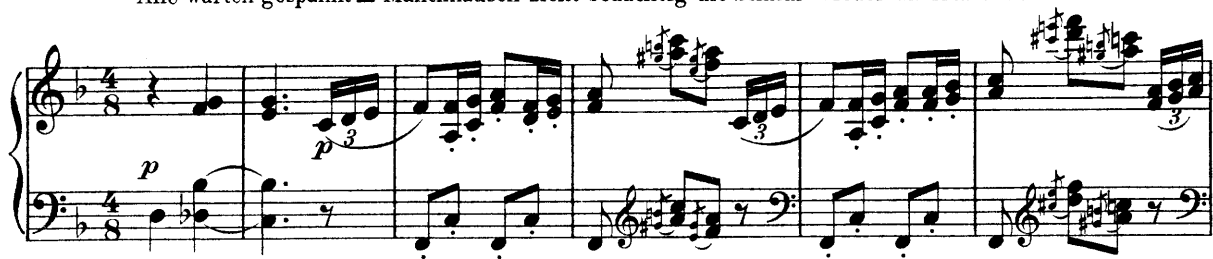
Er wolle der Gesellschaft ein Kunststück zeigen, nimmt aus seiner

**Langsam.**

Jagdtasche eine Schnur, knüpft daran ein Stückchen Wurst und wirft die Schnur mit dem Köder ins Buch hinein.

**Allegro.**

Alle warten gespannt — Münchhausen zieht bedächtig die Schnur wieder an sich heran und an derselben



angeködert sind 1 weisser und 6 schwarze Raben. Er löst die Raben von der Schnur. Tanz der Raben mit Schnee-



wittchen und mit Schneerosen. Münchhausen, Till und Don Quixote müssen mittanzen.



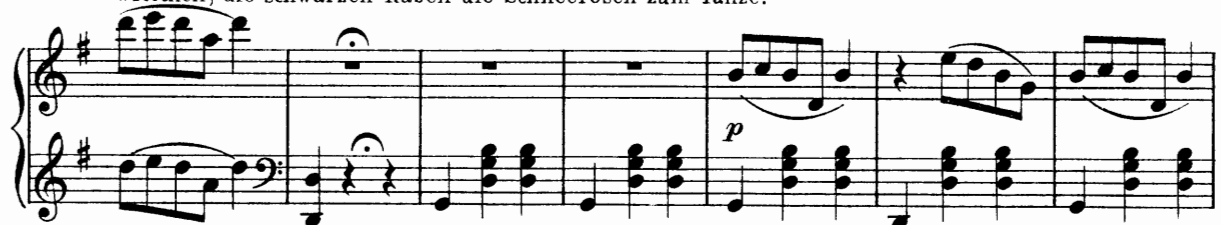


### Walzertempo.

Der weisse Rabe bittet Schnee-



wittchen, die schwarzen Raben die Schneerosen zum Tanze.

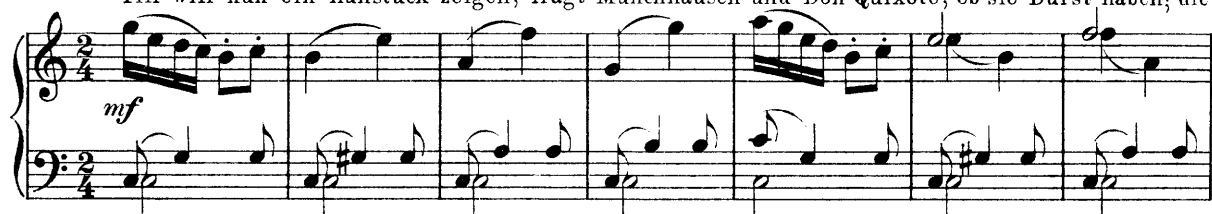






### Allegretto.

Till will nun ein Kunststück zeigen, fragt Münchhausen und Don Quixote, ob sie Durst haben; die



bejahen. Till nimmt sein Taschentuch, breitet dieses auf ein kleines Tischchen welches er von der Seiten-



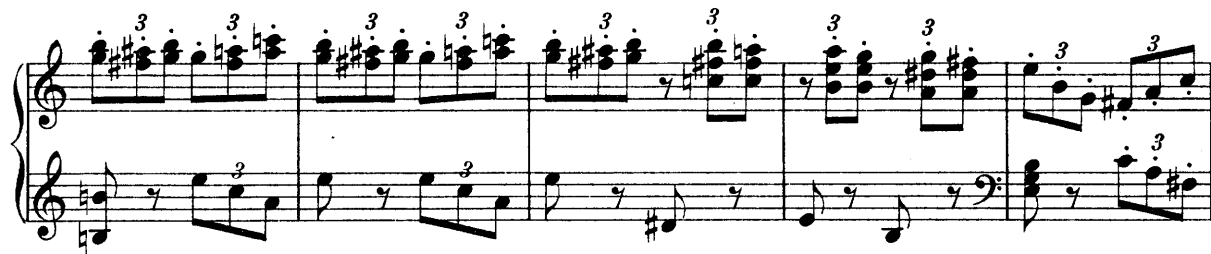
wand wegnimmt und in die Mitte der Bühne stellt. Er macht mit seinem Schellenstabe Zauberzeichen,



3 Krüge erscheinen auf dem Tische. Till ladet beide ein, mit ihm um die Wette zu trinken; die Eingeladenen nehmen gerne an.



laden nehmen gerne an.



Alle 3 setzen an und trinken die Krüge leer.



Auf ein Zeichen des Till erscheinen wieder 3 Krüge.

Etwas langsamer.



Alle 3 setzen wieder an und leeren die Krüge.



nur Don Quixote zur Hälfte. Till muss sich setzen, dem Don Quixote wird übel. (rasch ab.)

Münchhausen wischt sich blos die Stirne ab und hebt seine

Perücke, den Kopf lüftend, in die Höhe.

Es steigt ein blauer Dunst auf.

Münchhausen nimmt

den zur Hälfte geleerten Krug des Don Quixote und leert ihn auf einen Zug.

Hebt wieder die Perücke und es steigt abermals ein blauer Dunst auf.

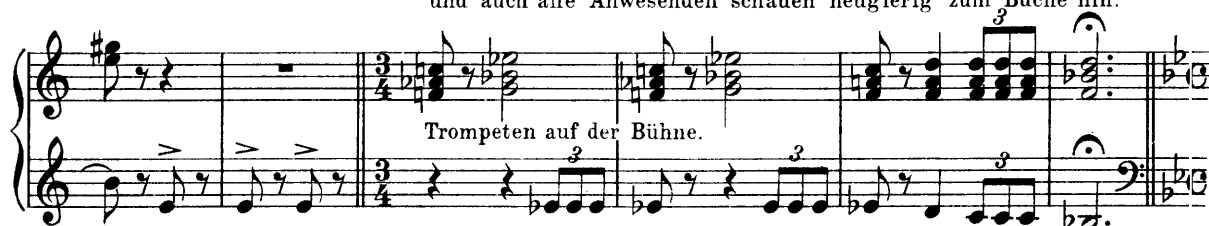
Till bemerkt es, schlägt

mit Feuerstein und Stahl Funken über dem Kopf des Münchhausen, der blaue Dunst entzündet sich über Münchhausen und es umgibt eine ganze Feuerglorie sein Haupt.

Alle verlachen Münchhausen, der rasch seinen Hut aufsetzt und durch das Buch davongehen will.



Fanfaren ertönen aus dem Buche heraus. Er bleibt überrascht stehen und auch alle Anwesenden schauen neugierig zum Buche hin.



Aus diesem kommen heraus: 4 Trompeter, ein Trupp Reisige, der Prinz, hinter ihm sein Ge-

Breit.



folge. Damen und Herren.



Der Prinz sieht traurig einen zierlichen Schuh an, den er in den Händen hält; er geht zur Fee und wie früher.



bittet sie, ihm die Eigentümerin dieses kleinen Schuhes zu zeigen. Die Fee beauftragt Till, das Buch um-





zublättern. Er gehorcht. Im Buche sieht man: Aschenbrödel sitzt am Herde und füttert die Tauben, sie hat



nur einen Schuh an. Der Prinz betrachtet Aschenbrödel  
entzückt und bemerkt, dass sie nur einen Schuh hat.

Er eilt zu ihr, um den Schuh anzulegen,

**Allegro.**



er passt.



**Langsam.**

Freudig fasst er Aschenbrödel und zieht sie an seine Brust. Das Gefolge jubelt; endlich die Ge-



suchte!

**Tempo I.**

Der Prinz kommt mit Aschenbrödel



aus dem Buche heraus,



und nehmen Aufstellung für den Tanz.

**Polonaise.**

Allgemeiner Freudentanz, an dem auch Till teilnehmen will, er wird aber von



den Damen verlacht und zurückgewiesen. Zornig eilt Till ab.

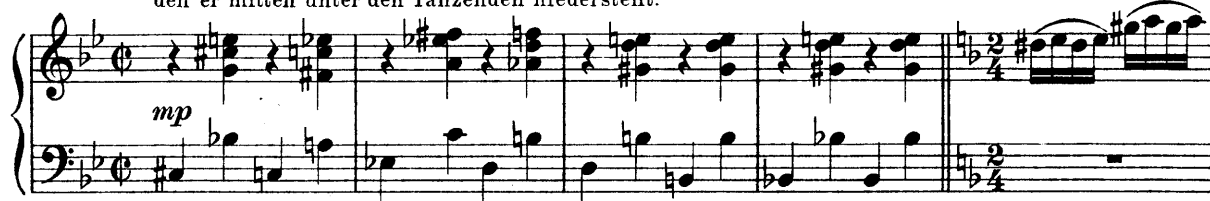
**Allegro.**

Till erscheint wieder mit einem grossen Pack,



den er mitten unter den Tanzenden niederstellt.

Hebt das Tuch und



öffnet die Tür einer Mausefalle.

Ein Mäuschen huscht heraus.

Grosses Geschrei und wilde Flucht der Damen. Don Quixote und sein Diener ziehen vom Leder, die

Maus entwischt ihnen immer.

Till eilt zum Buche und blättert um:

Man sieht den gestiefelten Kater, er kommt vor, macht seine Reverenz,

schnuppert dabei aber immer in der Luft herum. Er bemerkt die Maus.

Katze- und Maustanz.



### Langsames Walzertempo.

Jetzt ertönt heiteres Dudelsackpfeifen. Der Rattenfänger



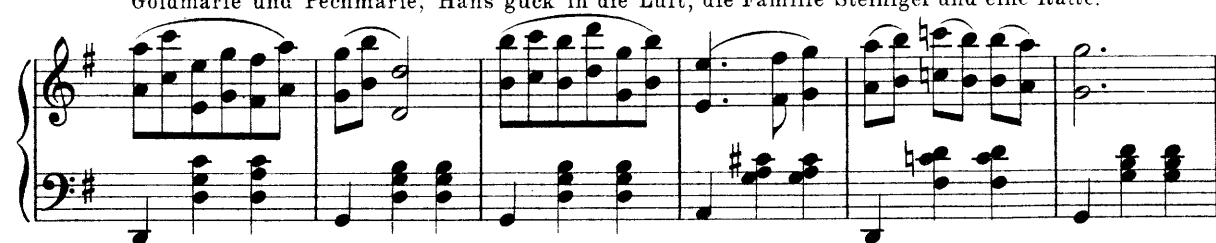
von Hameln, seinen Dudelsack spielend, ist im Buche zu sehen. Aus dem Buche kommt der Ratten-



fänger von Hameln; ihm folgen: Rotkäppchen, Max und Moritz, Struwwelpeter, Hänsel und Gretel,



Goldmarie und Pechmarie, Hans guck in die Luft, die Familie Steinigell und eine Ratte.



## Grosses Ballabile.

## Walzer Tempo.

Walzer Tempo. 3/4 time signature. The piece begins with a piano introduction marked *f* (forte) in both hands. The melody in the right hand features eighth-note patterns. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The piece concludes with a *p* (piano) dynamic and a *rit.* (ritardando) marking.

## Ensemble.

*a tempo*

Ensemble. *a tempo*. The first system of the ensemble section. The right hand plays a melody with eighth-note figures, while the left hand provides a steady accompaniment of chords. The piece ends with a *p* (piano) dynamic marking.

Ensemble. *a tempo*. The second system of the ensemble section. The right hand continues the melodic line with eighth-note patterns. The left hand maintains the accompaniment. The system concludes with a *rit.* (ritardando) marking and a *f* (forte) dynamic.

Ensemble. *a tempo*. The third system of the ensemble section. The right hand plays the melody, and the left hand provides the accompaniment. The system ends with a *p* (piano) dynamic marking.

Ensemble. *a tempo*. The fourth system of the ensemble section. The right hand continues the melodic line. The left hand provides the accompaniment. The system concludes with a *f* (forte) dynamic and a *mf* (mezzo-forte) dynamic marking.

Ensemble. *a tempo*. The fifth system of the ensemble section. The right hand plays the melody, and the left hand provides the accompaniment. The system concludes with a *f* (forte) dynamic marking.



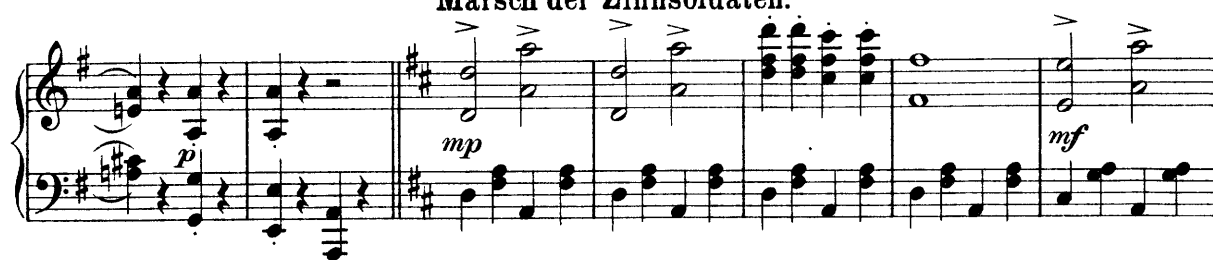






**Marsch.**

Von unten kommt eine grosse Kiste zum Vorschein – Zinnsoldaten entsteigen derselben.

**Marsch der Zinnsoldaten.**

First system of a piano piece in D major. The right hand features a melody with eighth notes and chords, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. A *mf* dynamic marking is present in the left hand.

Second system of the piano piece, continuing the melodic and accompanimental patterns. A *mf* dynamic marking is present in the left hand.

**Allegretto molto.**

**Variation der Solotänzerin. (die**

Third system, the beginning of the 'Variation der Solotänzerin'. It features a 6/8 time signature and a key signature change to D major. The right hand has a more active melody with slurs and accents, while the left hand provides a rhythmic accompaniment. Dynamics include *ff*, *f*, and *p*.

Zinnsoldaten machen dazu Gewehrgriffe.)

Fourth system of the variation, continuing the rhythmic and melodic motifs. Dynamics include *ff* and *p*.

Fifth system of the variation, featuring more complex melodic lines and slurs. Dynamics include *f* and *ff*.

Sixth system of the variation, continuing the musical themes. Dynamics include *ff* and *p*.

Seventh system of the variation, concluding with a key signature change to D minor (three flats) and a 3/4 time signature. Dynamics include *f*, *ff*, and *p*.

## Walzer.



## Einleitung zum Adagio.

Langsam.

## Adagio.





# Walzer. (Ensemble.)

This page contains seven systems of musical notation for piano. Each system consists of a treble staff and a bass staff, both with a key signature of two sharps (F# and C#). The notation includes various musical elements such as chords, single notes, and rests. Dynamics like *f* (forte) and *p* (piano) are indicated throughout the piece. Some measures feature articulation marks like staccato (stacc.) or accents. The piece concludes with a double bar line and repeat signs.

This page contains seven systems of musical notation for piano, arranged in two columns. The notation includes treble and bass staves with various musical symbols, dynamics, and articulations.

**System 1:** Treble staff starts with a half note G4, followed by a quarter note A4, and a quarter note B4. Bass staff has a half note G3, followed by a quarter note A3, and a quarter note B3. Dynamics: *p*, *f*, *p*, *mf*.

**System 2:** Treble staff has a half note G4, followed by a quarter note A4, and a quarter note B4. Bass staff has a half note G3, followed by a quarter note A3, and a quarter note B3. Dynamics: *p*, *f*.

**System 3:** Treble staff has a half note G4, followed by a quarter note A4, and a quarter note B4. Bass staff has a half note G3, followed by a quarter note A3, and a quarter note B3. Dynamics: *p*, *f*, *p*.

**System 4:** Treble staff has a half note G4, followed by a quarter note A4, and a quarter note B4. Bass staff has a half note G3, followed by a quarter note A3, and a quarter note B3. Dynamics: *mf*, *p*.

**System 5:** Treble staff has a half note G4, followed by a quarter note A4, and a quarter note B4. Bass staff has a half note G3, followed by a quarter note A3, and a quarter note B3. Dynamics: *f*, *p*, *f*.

**System 6:** Treble staff has a half note G4, followed by a quarter note A4, and a quarter note B4. Bass staff has a half note G3, followed by a quarter note A3, and a quarter note B3. Dynamics: *p*, *f*.

**System 7:** Treble staff has a half note G4, followed by a quarter note A4, and a quarter note B4. Bass staff has a half note G3, followed by a quarter note A3, and a quarter note B3. Dynamics: *p*, *f*.

*p*

*f*

*mf*

*p*

*rit.*

*Solo. a tempo*

*p*

*f*

*rit.*

*a tempo*

*p*

*f*



First system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The treble staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The system concludes with a double bar line and a final measure marked with a forte (*f*) dynamic.

Ensemble.

Second system of musical notation, continuing the ensemble piece. It features a treble and bass staff with a mix of chords and moving lines. The system ends with a measure marked with a forte (*f*) dynamic.

Third system of musical notation, continuing the ensemble piece. It features a treble and bass staff with a mix of chords and moving lines. The system ends with a measure marked with a *rit.* (ritardando) dynamic.

Langsamer.

Fourth system of musical notation, marked *Langsamer.* (slower). It features a treble and bass staff with a mix of chords and moving lines. The system ends with a measure marked with a *rit.* (ritardando) dynamic.

Walzer Tempo.

Fifth system of musical notation, marked *Walzer Tempo.* (waltz tempo). It features a treble and bass staff with a mix of chords and moving lines. The system ends with a measure marked with a *f rit.* (forte ritardando) dynamic.

*a tempo*

Sixth system of musical notation, marked *a tempo*. It features a treble and bass staff with a mix of chords and moving lines. The system ends with a measure marked with a forte (*f*) dynamic.

Seventh system of musical notation, continuing the piece. It features a treble and bass staff with a mix of chords and moving lines. The system ends with a measure marked with a *rit.* (ritardando) dynamic.

## Langsamer.

First system of music, marked *Langsamer.* The score is in G major (one sharp) and 2/4 time. It features a piano introduction with a treble and bass staff. The right hand plays a series of chords and single notes, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *p* (piano) and *ff* (fortissimo). A *rit.* (ritardando) marking is present over the final measures.

## Walzer Tempo.

Second system of music, marked *Walzer Tempo.* The tempo increases. The right hand features a more active melody with eighth and sixteenth notes. The left hand continues with a steady accompaniment. Dynamics include *f* (forte) and *ff rit.* (fortissimo with ritardando).

Third system of music. The right hand plays a series of chords, some with a *p* (piano) dynamic. The left hand continues with a steady accompaniment.

Fourth system of music. The right hand features a melodic line with eighth notes. The left hand continues with a steady accompaniment. Dynamics include *p* (piano).

Fifth system of music. The right hand features a melodic line with eighth notes. The left hand continues with a steady accompaniment. Dynamics include *f* (forte) and *p rit.* (piano with ritardando).

Sixth system of music. The right hand features a melodic line with eighth notes. The left hand continues with a steady accompaniment. Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *a tempo* (return to tempo).

Seventh system of music. The right hand features a melodic line with eighth notes. The left hand continues with a steady accompaniment. Dynamics include *p* (piano) and *langsamer* (slower). The system ends with a double bar line and a key signature change to G minor (two flats).

Nussknacker polka.  
Polka Tempo.

49

First system of musical notation. Treble and bass staves. Key signature: one sharp (F#). Time signature: 2/4. Dynamics: *mf* (mezzo-forte) in the first measure, *mf* in the fifth measure, and *f* (forte) in the sixth measure. The melody in the treble staff features eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a steady accompaniment.

Second system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *p* (piano) in the fifth measure. The treble staff includes trills (tr) in the fifth and sixth measures. The bass staff continues with a consistent rhythmic pattern.

Third system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *f* (forte) in the first and third measures. The treble staff features a series of sixteenth-note runs. The bass staff has a steady eighth-note accompaniment.

Fourth system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *f* (forte) in the second measure, and *p* (piano) in the fourth measure. The treble staff includes trills (tr) in the first and sixth measures. The bass staff maintains the accompaniment.

Fifth system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *mf* (mezzo-forte) in the first measure, and *p* (piano) in the fourth measure. The treble staff has a melodic line with some rests. The bass staff continues with the accompaniment.

Sixth system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *p* (piano) in the second measure, and *f* (forte) in the sixth measure. The treble staff features a melodic line with eighth notes. The bass staff has a steady accompaniment.

Seventh system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *f* (forte) in the second, fourth, and sixth measures. The treble staff features a melodic line with eighth notes. The bass staff has a steady accompaniment.

This page of musical notation consists of seven systems, each with a grand staff (treble and bass clef). The key signature is one sharp (F#). The notation includes various dynamics such as *p* (piano), *f* (forte), *mf* (mezzo-forte), and *pp* (pianissimo). Articulations like *tr* (trills) and accents are used throughout. The piece features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, as well as chords and rests. The final system concludes with a double bar line and a key signature change to three sharps (F#, C#, G#).

## Katze und Maus.

Galopp.

The musical score is written for piano and bass in 2/4 time, marked "Galopp." The key signature is A major (three sharps). The score consists of seven systems of two staves each. The music is characterized by a rhythmic gallop pattern, often using eighth and sixteenth notes. Dynamics include forte (f), piano (p), and fortissimo (ff). The piece concludes with a final chord in the right hand and a rest in the left hand.



Walzer.

Ensemble.









Langsam.

Allegro.

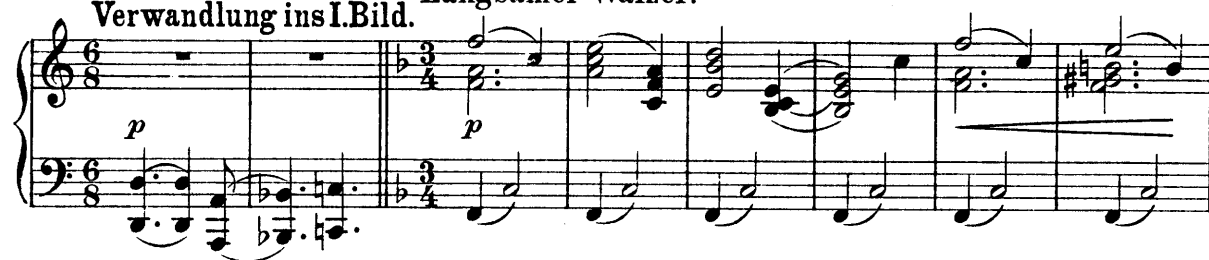
Langsamer.

Schlägt 12 Uhr.

Allegro.

Wie aus einem wirren Traum erwachend springt Loni entsetzt auf.

# Verwandlung ins I. Bild. Langsamer Walzer.



## Allegro.

Reibt sich die Augen.



stürzt auf

## Langsam.

bricht den Zweig ab und hält ihn hoch empor.

den Christdornbaum zu,



**Verwandlung.****Langsam.**

Das alte Mütterchen will sich auf zwei Krück-

**Allegro.**

Loni reißt die Tür auf, in der Hand den Zweig. sie

stöcken mühsam erheben.

**Bewegter, als sonst.**

Mutter! Mutter! ruft der Mutter zu: du wirst gesund! Die Mutter schliesst Loni in ihre Arme.

**Vorhang zu.**